

Lurups Zweite mit viel Pech

Eine unglückliche Niederlage fing sich die zweite Mannschaft des SV Lurup gegen SC Teutonia 10 II ein. Mit 1:3 verloren die Luruper an der Max-Brauer-Allee. „Da war ein Unentschieden drin“, so Lurups Trainer Marco Logowski.

Pech hatten die Luruper wirklich bei dem Spiel. Erst kamen nur zwei der drei Ligaspieler zum Treffpunkte, der dritte Spieler aus der ersten Mannschaft war in einen Verkehrsunfall verwickelt worden. Und dann hielt auch noch Nico Lichterfeld bei einer scharfen Ecke den Fuß derart günstig hin, dass er ein blitzsauberes Eigentor fabrizierte. 0:1 stand es dann auch zur Pause.

Direkt nach dem Seitenwechsel verpasste Lurup den Ausgleich,

obendrein fiel schon in der 55. Minute das 0:2. Die Luruper steckten aber überhaupt nicht auf und kamen nach einem Tor von Lars Schwanke in der 65. Minute zum Anschlusstreffer.

Lurup war dann nahe dran am Ausgleich, lief dann aber in einen Konter zum 1:3. Mehr als ein Latentreffer wollte der Logowski-Elf dann nicht mehr gelingen. „Schade, es war ganz deutlich zu merken: Nach einem Anschlusstreffer hätten wir den Ausgleich auch noch geschafft.“

Dass die zweite Luruper Elf nun regelmäßig drei Akteure aus der Liga zur Verstärkung erhält, motiviert die komplette Mannschaft erheblich. Am Sonntag um 14 Uhr ist FC Ronahi der Gast. Lurup ist derzeit Vorletzter mit sechs Punkten, Ronahi ist Achter.